



## MEDIENINFORMATION

---

### **Österreichs Sportler des Jahres 2021: Die Bestplatzierten stehen fest**

Am 14. Oktober werden im Rahmen der 25. LOTTERIEN Sporthilfe-Gala Österreichs Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2021 geehrt. Die Ehrungen erfolgen erstmals im einzigartigen Ambiente im Wiener Konzerthaus, wieder mit Publikum, auch Bundespräsident Alexander Van der Bellen wird erwartet. ORF 1 überträgt live. Jetzt werden die drei Bestplatzierten der Wahl bekanntgegeben, bei der die Mitglieder der Österreichischen Sportjournalistenvereinigung Sports Media Austria stimmberechtigt sind.

Am 14. Oktober heißt es wieder „Österreichs Sportjournalistinnen und Sportjournalisten haben gewählt. Der Niki geht an...“. „Es sind die begehrtesten Auszeichnungen in Österreichs Sport abseits von Wettkämpfen“, sagt Sports Media Austria-Präsident und ORF-Sportchef Hans Peter Trost.

Bereits zum 25. Mal richtet die Österreichische Sporthilfe mit der LOTTERIEN Sporthilfe-Gala den würdigen Rahmen für die Ehrungen der herausragenden Sportlerinnen und Sportler aus. Sporthilfe-Geschäftsführer Gernot Uhlir: „An diesem Abend sind alle Gewinner: Die Geehrten, die den glanzvollen Abend genießen, die Gäste im Saal, die Fans über die ORF-Live-Übertragung, die ihre Idole von einer neuen Seite erleben, aber auch der Sport selbst, denn die Sporthilfe gewinnt über die Veranstaltung wieder Fördermittel für den österreichischen Nachwuchssport.“

### **Jubiläums-Gala unter dem Motto „Eine Symphonie in Gold“**

Die 25. LOTTERIEN Sporthilfe-Gala wird besonders glanzvoll: Im würdigen Wiener Konzerthaus werden rund 1.000 Gäste einen Gala-Abend unter dem Motto „Eine Symphonie in Gold – ein Abend voller Meisterwerke und Glanzstücke des vergangenen Sportjahres“ erleben. Unter den rund 1.000 Gästen (2G-Regel) wird auch Bundespräsident Alexander Van der Bellen erwartet, auch Skistar Aksel Lund Svindal hat zugesagt. Der Norweger wird sich auch auf der „Straße der Sieger“ verewigen. Das Drehbuch zur Ehrung kommt von den Autoren „Die Tafelrunde“, Robert Waleczka und Michael Kögler tragen seitens des ORF

die Verantwortung. Bewährte Kräfte in der Moderation: Mirjam Weichselbraun und Rainer Pariasek führen durch den Abend. Auch die Profis von WWP (Weirather-Wenzel & Partner) sind involviert.

**Sporthilfe-Geschäftsführer Gernot Uhlir** freut sich auf den Abend: „2021 bekommt die LOTTERIEN Sporthilfe-Gala ihr glanzvolles Ambiente zurück – und noch mehr: Die 25. LOTTERIEN Sporthilfe-Gala mit der Ehrung der Sportlerinnen und Sportler des Jahres wird wohl neue Maßstäbe setzen.“ Uhlir weiter: „Natürlich stehen die Auszeichnungen der Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt, aber wir haben uns gemeinsam mit der Tafelrunde und dem ORF auch noch weitere unterhaltsame Programmpunkte überlegt – ein Beispiel sind emotionale Sportmomente aus den vergangenen 50 Jahren in Anlehnung an das 50-jährige Jubiläum der Österreichischen Sporthilfe, das dieses Jahr gefeiert wird.“

### **Aufsteiger des Jahres wird von den Fans ermittelt**

Die Wahl zum **Aufsteiger des Jahres** läuft noch bis 7. Oktober, hier sind die Fans aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Nominiert wurden der Nordische Kombinierer Johannes Lampartner, Rad-Olympiasiegerin Anna Kiesenhofer und die Biathletin Lisa Hauser. [HIER geht's zur Stimmabgabe](#) \*

Im Rahmen der LOTTERIEN Sporthilfe-Gala wird auch die Trainerpersönlichkeit des Jahres sowie der oder die Sportler oder Sportlerin mit Herz geehrt. Diese Auszeichnungen werden mit Sport Austria bzw. den Österreichischen Lotterien vergeben.

### **Österreichs Sportjournalistinnen und Sportjournalisten wählen seit 1949**

#### **Online-Wahl unter höchsten Sicherheitsstandards**

Rückblick: Im Vorjahr wurden Ivona Dadić, Dominic Thiem und der FC Red Bull Salzburg als Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres geehrt, die Trophäe bei den Sportlern mit Behinderung holten sich Veronika Aigner und Markus Salcher. Zur Special Olympics Sportlerin des Jahres 2020 wurde Sabrina Bichlmair gekürt, Special Olympics Sportler des Jahres wurde Lukas Kaufmann. Die von den Österreichischen Lotterien mit der Sporthilfe vergebene Auszeichnung zur Sportlerin mit Herz ging an Nina Burger. Pandemiebedingt erfolgte die Ehrung ohne Publikum, auch die Kategorien Aufsteiger des Jahres und Trainerpersönlichkeit setzten aufgrund der Corona-Situation aus.

Nachdem im Vorjahr nicht alle Kategorien zur Abstimmung kamen, kehrt die Sportlerwahl zur Normalität zurück. 265 ordentliche Mitglieder von Sports Media Austria haben in der aktuellen Wahl ihre Stimme abgegeben. „Ich freue mich über die hohe Wahlbeteiligung. Jede Stimme gibt den Auszeichnungen mehr Bedeutung. Entscheidend über die Berechtigung zur Stimmabgabe ist, ob sich der- oder diejenige das ganze Jahr über intensiv und professionell mit Sport befasst und somit die Leistungen auch einordnen kann“, so Hans Peter Trost, der betont, dass in die Erstellung der Wahllisten alle Ergebnisse und Erfolge der Athletinnen und Athleten seit Abschluss der vorjährigen Wahl eingeflossen sind.

\*<https://extra.orf.at/play-story/werbung/aufsteiger-des-jahres124.html>

Wie auch in den letzten beiden Jahren wickelten die Verantwortlichen von Sports Media Austria die Wahl mittels des Online-Tools von Österreichische Post-Partner POLYAS ab. „Höchste Sicherheitsstandards haben oberste Priorität, denn die Auszeichnungen sind mit sehr viel Prestige verbunden. Umso mehr sehen wir es als unsere Verpflichtung, im Rahmen der Wahl für ausreichend Sicherheit zu sorgen“, so Hans Peter Trost.

### **Die drei Bestplatzierten in den von Sports Media Austria gewählten Kategorien** (in alphabetischer Reihenfolge)

#### **Sportlerin des Jahres presented by Bridgestone**

Lisa Hauser (Biathlon) | Anna Kiesenhofer (Radsport) | Katharina Liensberger (Ski Alpin)

#### **Sportler des Jahres presented by Hervis**

Vincent Kriechmayr (Ski Alpin) | Jakob Schubert (Klettern) | Lukas Weißhaidinger (Leichtathletik)

#### **Mannschaft des Jahres presented by Volksbank**

Johannes Lampartner/Lukas Greiderer (Nordische Kombination) | ÖSV Skispringen Frauenteam (Daniela Iraschko-Stolz, Sophie Sorschag, Chiara Hölzl, Marita Kramer) | RB Salzburg (Fußball)

#### **Sportlerin des Jahres mit Behinderung 2021 presented by Mastercard**

Natalija Eder (Leichtathletik) | Carina Edlinger (Langlauf) | Janina Falk (Schwimmen)

#### **Sportler des Jahres mit Behinderung 2021 presented by Geberit**

Walter Ablinger (Handbike) | Thomas Frühwirth (Handbike) | Pepo Puch (Reitsport)

#### **Special Olympics Sportlerin des Jahres 2021 presented by Coca-Cola**

Sarah-Maria Baumegger (Schwimmen) | Sarah Mühlbacher (Tanzsport) | Johanna Pramstaller (Golf)

#### **Special Olympics Sportler des Jahres 2021 presented by Coca-Cola**

Alexander Flechl (Golf) | Joachim Lampel (Tanzsport) | Jürgen Trummer (Stocksport)

## **Die wichtigsten Erfolge der Bestplatzierten im Wahlzeitraum (Oktober 2020 bis September 2021)**

### **Sportlerin des Jahres**

Lisa **Hauser** (Biathlon): WM-Gold Massenstart, WM-Silber Verfolgung und Mixed-Staffel, WM-4. Einzel, Einzel-Gesamtweltcupsieg, erster Weltcupsieg

Anna **Kiesenhofer** (Radsport): Olympia-Gold Straßenrennen

Katharina **Liensberger** (Ski alpin): WM-Gold Slalom, WM-Gold Parallel-Bewerb, WM-Bronze RTL, Gesamtsiegerin Slalom-Weltcup

### **Sportler des Jahres**

Vincent **Kriechmayr** (Ski alpin): WM-Gold Abfahrt und Super-G, Gesamtsieger Super-G-Weltcup

Jakob **Schubert** (Klettern): Olympia-Bronze, WM-Gold Vorstieg

Lukas **Weißhaidinger** (Leichtathletik): Olympia-Bronze Diskus

### **Mannschaft des Jahres**

**Nordische Kombination** (Johannes Lamparter/Lukas Greiderer): WM-Gold Team-Sprint

**ÖSV-Frauenteam Skispringen** (Daniela Iraschko-Stolz, Sophie Sorschag, Chiara Hözl, Marita Kramer): WM-Gold Mannschaft

**RB Salzburg** (Fußball/Männer): Meister und Cupsieger, Einzug in die Champions League

### **Sportler des Jahres mit Behinderung**

Walter **Ablinger** (Handbike): Paralympics-Gold und Bronze Zeitfahren und Straßenrennen H3

Thomas **Frühwirth** (Handbike): Paralympics-Silber Handbike Zeitfahren und Silber Straße H4

Pepo **Puch** (Reitsport): Paralympics-Silber Einzel Dressur und Silber Kür Dessur Grade II

### **Sportlerin des Jahres mit Behinderung**

Natalija **Eder** (Leichtathletik): 4. Platz Paralympics Speerwurf, F13, Platz 7 Kugelstoßen, EM-Bronze 2021

Carina **Edlinger** (Langlauf): Weltcup-Gesamtsiegerin blinde Läuferinnen

Janina **Falk** (Schwimmen): EM-Silber 100m Brust, 100m Butterfly, EM-Bronze 200m Lagen; Paralympics-Teilnehmerin in 5 Disziplinen

### **Kategorie Special Olympics Damen**

Sarah-Maria **Baumegger** (Schwimmen): Öst. Meisterschaften: 2x Gold (25m Rücken, 50m Freistil)

Sarah **Mühlbacher** (Tanzsport): Tanzsport-WM: Silber mit Unified-Partnerin Kamila Jurtin-Jagiello

Johanna **Pramstaller** (Golf): Öst. Meisterschaften: Gold im 9-Loch-Einzelbewerb

### **Kategorie Special Olympics Herren**

Alexander **Flechl** (Golf): Öst. Meisterschaften: Gold im 9-Loch-Einzelbewerb

Joachim **Lampel** (Tanzsport): Tanzsport-WM: Silber mit Unified-Partnerin Miriam Strasser

Jürgen **Trummer** (Stocksport): Öst. Meisterschaften: Gold im Einzel (Ziel- und Lattenbewerb)

Bei den Damen hat **Anna Kiesenhofer** die Chance, erste Sportlerin des Jahres aus dem Radsport zu werden. Mit Richard Menapace kam 1949 übrigens der erste von Sportjournalistinnen und Sportjournalisten gewählte Sportler des Jahres aus dem Radsport.

Für Biathletin **Lisa Hauser** und **Katharina Liensberger** (Ski Alpin) ist es die erste Top-Platzierung in dieser Wahl.

**Katharina Liensberger** und **Vincent Kriechmayr** stehen für das „Comeback“ der Alpinen Skifahrer vom ÖSV, die 2020 erstmals seit 2009 keine Kategorie für sich entscheiden konnten. Besonders dominant war Marcel Hirscher, der 2012 sowie von 2015 bis 2019 die Sportlerwahl für sich entschieden hatte.

Kletterer **Jakob Schubert** könnte sich und seine Sportart erstmals in einer der Hauptkategorien in die Siegerlisten eintragen. Kollegin Johanna Ernst schaffte es 2013 zur Aufsteigerin des Jahres.

**Lukas Weißhaidinger** könnte seine herausragenden Leistungen als erster Leichtathlet seit dem Hammerwerfer Heinrich Thun, der sich die Auszeichnung 1961 und 1963 holte, zu Österreichs Sportler des Jahres krönen. Bei den Damen ist die Leichtathletik in den Siegerlisten öfter zu finden: Vorjahressiegerin **Ivona Dadic** war bereits die fünfte Leichtathletin, die zur Sportlerin des Jahres gewählt wurde – nach den Läuferinnen Stephanie Graf (2000 und 2001) und Theresia Kiesel (1996), der Hochspringerin Ilona Gusenbauer (1971) und Liese Prokop (1969).

Der **FC Red Bull Salzburg** hat die Chance auf die Fortführung der Siegesserie. Nach 2018 bis 2020 winkt den Mozartstädtern der vierte Sieg en suite, insgesamt Titel Nummer fünf, da der SV Austria Salzburg 1994 zur Mannschaft des Jahres gekürt wurde.

„**Nordische Kombination**“ findet sich regelmäßig in der Siegerliste der Wahl zur Mannschaft des Jahres: 1991, 2002, 2003, 2006 wurden die ÖSV-Kombinierer gewählt, herausragend dabei Felix Gottwald, der 2002, 2003, 2006 und 2010 Teil der Teams war und 2007 noch dazu die Auszeichnung „Sportler mit Herz“ und 2007 mit dem „Special Award“ geehrt wurde.

Die **ÖSV-Skispringer** wurden über alle Kategorien hinweg bereits 21 mal im Zuge der Wahl der Sportler des Jahres ausgezeichnet. Skispringer-Damen jedoch finden sich noch nicht unter den Ausgezeichneten.

## Interessantes aus der Statistik

2021 findet die Wahl zu den Sportlern des Jahres zum 73. Mal statt.

Alle Kategorien zusammengefasst gab es 66 Siege für die Alpin-Abteilung des ÖSV (36 Damen, 30 Herren) sowie 22 Erfolge Ski-Nordisch: 16 Mal Skispringen (10 Einzel und 6 Team), 5 Mal Nordische Kombination (5 Team) und 1 Mal Langlauf (Team) und 18 Siege im Fußball (6 Mal Einzel, 12 Mal Team)

Rekordsiegerinnen mit sieben Auszeichnungen sind Annemarie Moser-Pröll als Sportlerin des Jahres (1973-1975 und 1977 bis 1980) und Claudia Lösch als Sportlerin des Jahres mit Behinderung (2010, 2011, 2013-2015, 2017, 2018).

Marcel Hirscher ist mit sechs Trophäen zum Sportler des Jahres Rekordhalter bei den Herren. Er ist auch der erste Sportler, der fünf Mal in Folge die Auszeichnung erhielt (2015-2019).

Sieben Trophäen bekamen neben Annemarie Moser-Pröll und Claudia Lösch auch Thomas Morgenstern, zwei Mal gewann er die Kategorie „Sportler des Jahres“ (2008 und 2011) und fünf Mal war er Teil des erfolgreichen Skisprungteams, das zur Mannschaft des Jahres gewählt wurde (2005, 2008, 2009, 2011 und 2012).

Von 2005 bis 2016 gab es in zwölf Jahren bei den Damen zehn Ski Alpin-Siegerinnen. Dabei haben sieben verschiedene Skifahrerinnen gewonnen: 2005 Götschl, 2006 Dorfmeister, 2007 Hosp, 2010 Fischbacher, 2011 Görgl, 2012 Schild, 2013 bis 2015 Veith und 2016 Eva-Maria Brem. Nur Mirna Jukic durchbrach die Phalanx der Skialpinistinnen 2008 und 2009.

Dass Österreich ein Wintersportland ist, zeigt sich auch in der Gesamtstatistik. Bisher kamen die Sieger in den Kategorien Mannschaft, Sportlerin und Sportler des Jahres 101 Mal aus Winter- (44 Damen, 44 Herren und 13 Mannschaften) und 58 Mal aus Sommersportarten (15 Damen, 23 Herren und 20 Teams).

Erfolgreichste Sommersportvertreterin ist Mirna Jukic mit drei Auszeichnungen (2002, 2008 und 2009)

Es gibt einige Sportarten, die bislang einmal die Sportlerin oder den Sportler des Jahres stellten. Eishockey (Thomas Vanek 2007), Tischtennis (Werner Schlager 2003), Bergsteigen (Hermann Buhl 1963), Fechten (Ellen Müller-Preis 1949) und Triathlon (Kate Allen 2004).

Die erfolgreichste Sportart in der Kategorie „Mannschaft des Jahres“ ist Fußball mit 12 Siegen. Fünf Mal gewann das Nationalteam der Herren die Trophäe (1978, 1979, 1997 und 2015), 2017 waren die ÖFB-Damen erfolgreich. Fünf Mal wurden Vereine zur Mannschaft des Jahres gewählt (SV Salzburg 1994, SK Rapid Wien 1996, SK Sturm Graz 1998, FC Red Bull Salzburg 2018, 2019, 2020) sowie das U20-Nationalteam 2007. Sechs Mal waren die Skispringer in der Mannschaftswertung vorne und fünf Mal die Kombinierer. Bereits vier Mal kam die Mannschaft des Jahres aus dem Segellager.